

Grundschulkreismeisterschaften 2016 im Kreis Euskirchen auf den DFB-Minispielplätzen

Neun Grundschulen im Kreis Euskirchen nahmen im Herbst 2016 an den Grundschulkreismeisterschaften auf den DFB-Minispielplätzen teil. Bei allem Ehrgeiz, den Kreismeistertitel zu erlangen, spielten die Kinder nach den Fair-Play-Liga-Regeln und das Erlebnis, dabei zu sein, stand vor dem Ergebnis.



In der Vorrunde in Mechernich setzten die Gastgeber, die KGS Mechernich, diesen Teamgeist am besten um. Besonders die beiden Viertklässlerinnen Angelina und Nina boten ihren Mitspielern durch präzise Pässe viele gute Torchancen. So siegte in der Vorrunde Mitte zum ersten Mal der Gastgeber mit der Sportlehrerin Lisa Kaulen, die in jedem Spiel allen 12 Kindern durch konsequente Blockwechsel gleiche Spielzeit gab. Als Zweitplatzierte qualifizierte sich die GGS Satzvey vor der KGS Kommern und der Chlodwigschule Zülpich für die Endrunde am letzten Schultag vor den Herbstferien auf dem DFB-Minispielplatz in Kirchheim.

Einen Tag später traten auf dem DFB-Minispielplatz in Kuchenheim die GGS Kuchenheim, die GGS Hermann-Josef-Schule Euskirchen, die Johann-Hugo-von Orsbeck-Schule Vernich, die KGSV Stotzheim und die KGSV Kirchheim gegeneinander an. Hier zogen die KGSV Kirchheim mit ebenfalls zwei Mädchen im Team vor der JHvO Vernich und der GGS Hermann-Josef-Schule ins Finale an der KGSV Kirchheim ein.



Obwohl es am Finaltag nun um den Kreismeistertitel ging, regelten die Kinder hier hervorragend den fairen Umgang miteinander. Zur Siegerehrung reisten Stefanie Schaefer-Gröb, Geschäftsführerin des Schulsportausschusses, und Ilona Schäfer, vom neuen Sponsor für Schulsportwettkämpfe im Kreis Euskirchen, e-regio, an. Sie überreichten den größten Pokal, der vom Landrat Günter Rosenke

gestiftet wurde, der JHvO Schule Vernich. Alle Kinder, auch die, die am Finaltag nicht mehr dabei waren, freuten sich über Teilnahmeurkunden, T-Shirt und Turnbeutel.

Für einen reibungslosen Ablauf der Wettkämpfe sorgten die drei Freiwilligendienstleistenden (FSJler) aus der Bildungsgruppe des Fußball-Verbandes Mittelrhein, Marie-Christin Salentin, Kai Bechlenberg und Manuel Schumacher, zusammen mit der Schulfußballbeauftragten des Kreises, Barbara Schwinn.